

Vertretung mit 1. Staatsexamen, wieviele Stunden sind machbar?

Beitrag von „Susannea“ vom 17. November 2012 09:36

[Zitat von Plattenspieler](#)

Hm?

Das ist bei uns glücklicher Weise nicht so, bei uns gehgen viele Kollegen vorbereitet in den Unterricht, aber nicht alle. Aber genau das kann eben auch dazu führen, dass der Unterricht eben schlechter ist (muss es aber nicht).

[Zitat von Plattenspieler](#)

Ich habe ja das Ref noch vor mir und kann deshalb wohl nicht ganz mitreden, aber wenn man das alles erst im Ref lernt, dann frage ich mich, was ich hier tagein tagaus im Studium mache? (nämlich eigentlich genau das)

Ich habe das Ref auch noch vor mir, weiß aber, dass wir dies im Studium gelernt haben und ich es auch seit diverse Jahren (in den Unterrichtseinsätzen im Studium oder eben in den über 4 Jahren, in den ich als Vertretungslehrer arbeite), tue. Aber ich weiß auch, dass dies die Kollegen, die nach der Lehrerhandreichung arbeiten, so wie ich es gemeint habe, sicherlich nicht machen, denn die nehmen eben Lehrerhandreichungen, die alles vorgeben und verändern nichts dabei! Und das müsste ja bei einer Reflektion und dem Rest dann passieren!